

Bericht über die Sitzung des Gemeinderats vom 18.04.2016

TOP 1 Information durch den Bürgermeister

Bürgerversammlung Schlosshofareal

Herr Bürgermeister Binder informierte über die am vergangenen Montag, 11.04.2016 stattgefundene Bürgerversammlung sowie die Möglichkeit der Besichtigung der Wohnungen im Schlosshofareal. Die Veranstaltung fand eine sehr gute Resonanz und es haben sich viele Interessierte näher über die Wohnmöglichkeiten im Schlosshofareal informiert.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Es gab keine Fragen aus der Bürgerschaft.

TOP 3 Bekanntgabe nicht-öffentliche Beschlüsse aus der Sitzung vom 21. März 2016

Naturfreibad Uttenweiler

Vergleich Preise Umland

Herr Bürgermeister Binder stellte dar, dass die Preise des Naturfreibades im Vergleich zum Umland im Rahmen liegen. Eine Anpassung ist aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die aktuellen Eintrittspreise bis auf Weiteres beibehalten werden.

TOP 4 Baugebiet Baint III in Offingen

Vergabe der Aufträge zur Erschließung

a) Tief- und Straßenbauarbeiten

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Baint III in Offingen wurden vom Büro Schwörer ausgeschrieben. Es sind nach öffentlicher Ausschreibung 5 Angebote eingegangen. Die Firma Gaiser aus Moosburg hat mit einer Summe von 292.672,86 € das günstigste Angebot abgegeben. Es handelt sich um einen Sondervorschlag, Pauschalangebot mit teilweiser Bodenverbesserung, alternativer Druckprüfung und späterer Fertigstellung (November 2016).

Bürgermeister Werner Binder stellte dar, dass das Bauleitverfahren abgeschlossen sei und daher mit der Erschließung begonnen werden kann. Herr Knab vom Büro Schwörer erläuterte die Planung des Baugebiets sowie das Ausschreibungsergebnis.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Vergabe des Auftrags für die Tief- und Straßenbauarbeiten an die Fa. Gaiser aus Moosburg zum Preis von 292.672,86 Euro.

b) Wasserleitung

Auch die Erschließungsarbeiten hinsichtlich der Wasserleitung für das Baugebiet Baint III in Offingen wurden vom Büro Schwörer ausgeschrieben. Es sind nach beschränkter Ausschreibung 5 Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot hat die Fa. Schick aus Ahlen mit einer Summe von 14.864,05 € abgegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Vergabe des Auftrags für die Wasserleitungsarbeiten an die Fa. Schick aus Ahlen zum Angebotspreis von 14.864,05 Euro.

TOP 5 Schlosshofareal

Bürgermeister Werner Binder begrüßte die Herren Löffler und Schnell vom Architekturbüro Löffler.

a) Metallrestaurationsarbeiten im Braumuseum

Das Museum als Räumlichkeit wie auch das Inventar wurde vom Büro Löffler bezüglich der Baukosten bisher nicht berücksichtigt. Dies wurde auch immer so kommuniziert.

Beim gemeinsamen Termin mit dem Denkmalamt, dem Büro Löffler und den Vertretern des Bauamtes Riedlingen wurde nach Besichtigung vereinbart, dass in diesem Bereich Bauarbeiten nur im allernötigsten Umfang (Verputz, Elektro) durchgeführt werden. Das vorhandene Inventar wird entstaubt und konserviert. Die vorhandenen Stahlfenster werden ausgebaut, das Metall aufgearbeitet und durch die Fa. Moll neu verglast.

Die Leistungen wurden von der Fa. Herrmann zum Gesamtpreis von 23.707,18 € brutto angeboten. Die Fa. Herrmann hat bereits die Restaurationsarbeiten im Brauereigebäude durchgeführt. Das Denkmalamt in Vertretung von Herrn Blumer legt größten Wert auf die Ausführung durch die Fa. Herrmann.

Der Gemeinderat beschloss nach kurzer Beratung einstimmig:

Vergabe der notwendigen Arbeiten im Museum an die Fa. Herrmann zum genannten Preis von 23.707,18 Euro brutto.

b) Nachtrag Stahlbauarbeiten – Fluchttreppe

Im Zuge der Werkplanung der Fluchttreppe und den Prüfungen von Statiker und Prüfstatiker musste die Planung mehrfach angepasst werden. Den hierfür entstandenen Mehraufwand macht die Fa. Kattner geltend. Ebenso haben sich aufgrund der statischen Anforderungen Mehrmassen im Stahlbereich, Verzinkung und Lackierung ergeben. Die Fa. Kattner hat ein Nachtragsangebot für die Fluchttreppe in Höhe von 13.024,05 € brutto vorgelegt.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:

Genehmigung des Nachtrags der Fa. Kattner zum Preis von 13.024,05 Euro brutto.

c) Sanitärinstallation – Entkopplung der Wasserversorgungsleitung für den Garten und Druckerhöhung

Bei der Versorgungsleitung für den beschützten Garten besteht die Gefahr von stehendem Wasser. Daher ist die Entkopplung dieser Leitung vom Netz der Seniorenwohnanlage über einen freien Auslauf notwendig. Um den nötigen Druck wieder herzustellen ist eine Pumpe nötig.

Das Nachtragsangebot der Fa. Burk für diese Anlage inkl. Einbindung in die Installation beläuft sich auf 4.128,94 € brutto.

Angesichts der großen Sorgfalt, die bisher auf die Trinkwasserinstallation verwendet wurde (z. B. automatische Spülarmaturen, komplette Zirkulation) befürwortet die Verwaltung den Einbau der Anlage.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Zustimmung zum Angebot der Fa. Burk über 4.128,94 € brutto.

d) Sanitärinstallation – Einbau von Wasserzählern für Warm- und Kaltwasser

Von der Fa. Burk werden die Lieferung und der Einbau der Wasserzähler angeboten. Es handelt sich um insgesamt 34 Warm- und 34 Kaltwasserzähler. Die Angebotssumme beläuft sich auf 2.486,15 € brutto. Die Preise sind angemessen. Der Einbau der Wasserzähler ist zur Nebenkostenabrechnung erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Vergabe des Auftrags an die Fa. Burk zum Angebotspreis von 2.486,15 Euro brutto.

e) Fassadenverkleidung aus Cortenstahl

Auf der Nordwestseite des Brauhauses, wo das ehemalige Kühlhaus angebaut war, steht noch ein Tuffsteinsockel hervor. Ein Verputzen des Sockels durch mineralischen Putz wurde seitens des Denkmalamtes abgelehnt.

Auf Vorschlag von Herrn Schnell hat die Fa. Waldner eine Verkleidung des Tuffsockels durch Cortenstahl angeboten. Die Kosten betragen 2.186,51 € brutto. Herr Schnell stellte dar, dass mit einer Verkleidung Regen und Witterung und somit Schäden, vom Gebäude abgehalten werden können.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:
Zustimmung zur Verkleidung des Tuffsteinsockels durch die Fa. Waldner zum Angebotspreis von 2.186,51 Euro brutto.

f) Vergabebeschluss Küchen

Das Gewerk Küchen wurde beschränkt ausgeschrieben. Für die neuen Küchen der Service-Wohnungen gingen 5 Angebote ein. Der günstigste Bieter war die Firma KWB aus Bad Saulgau mit einer Angebotssumme von 64.728,53 Euro brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma KWB zum Angebotspreis von 64.728,53 Euro.

Für die drei Küchen in der Wohngemeinschaft, der Tagesbetreuung und im Veranstaltungsraum des Gewölbekellers gingen ebenfalls 5 Angebote ein. Der günstigste Bieter war die Firma Pfender aus Dieterskirch mit einer Angebotssumme von 55.568,24 Euro brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma Pfender zum Angebotspreis von 55.568,24 Euro.

g) Vergabebeschluss Einbaumöbel

Das Gewerk Einbaumöbel wurde beschränkt ausgeschrieben. Es gingen 5 Angebote ein. Der günstigste Bieter war die Firma Karl Moll aus Uttenweiler mit einer Angebotssumme von 12.183,22 Euro brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma Moll zum Angebotspreis von 12.183,22 Euro.

h) Vergabebeschluss Mobile Möblierung

Das Gewerk Möblierung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es handelt sich um die Möbel in der Wohngemeinschaft, der Tagesbetreuung und im Gewölbekeller. Es ging 1 Angebot ein, nachdem 6 Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Der günstigste Bieter war die Firma Thomas Bihler GmbH aus Ravensburg mit einer Angebotssumme von 57.487,12 Euro brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma Bihler zum Angebotspreis von 57.487,12 Euro.

i) Vergabebeschluss Endreinigung

Das Gewerk Endreinigung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es gingen 2 Angebote ein. Die günstigste Bieterin war die Firma Gebäudereinigung Jakumis mit einer Angebotssumme von 13.460,53 Euro brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma Jakumis zum Angebotspreis von 13.460,53 Euro.

j) Vergabebeschluss Schließanlage

Das Gewerk Schließanlage wurde beschränkt ausgeschrieben. Es gingen 3 Angebote ein. Der günstigste Bieter war die Firma Schanz aus Mengen mit einer Angebotssumme von 5.925,62 Euro brutto.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Auftrags an die Firma Jakumis zum Angebotspreis von 13.460,53 Euro.

TOP 6 Gutachterausschuss

Bestellung neue Gutachter des Finanzamtes

Herr Peter Heitele war viele Jahre als Gutachter für die Finanzverwaltung im Gutachterausschuss der Gemeinde Uttenweiler tätig und steht künftig aus Altersgründen nicht mehr als Gutachter zur Verfügung. Gemäß § 2 Absatz 2 in Verbindung mit Absatz 1 Satz 3 der Gutachterausschussverordnung wurden vom Finanzamt Biberach Herr Oberamtsrat Gerd Kehm als Gutachter im Gutachterausschuss und Frau Amträtin Martina Luxenburger als seine Stellvertreterin vorgeschlagen.

Der aktuell bestellte Gutachterausschuss wurde für eine Amtsperiode vom 22.11.2014 bis 21.11.2018 bestellt. Es wird daher vorgeschlagen, Herrn Kehm und Frau Luxenburger als seine Stellvertreterin vom 19.04.2016 bis 21.11.2018 als Gutachter zu bestellen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Der Gemeinderat stimmt der Bestellung von Herrn Gerd Kehm und Frau Martina Luxenburger als seine Stellvertreterin vom 19.04.2016 bis 21.11.2018 zu.

TOP 7 Preise Campingplatz Freibad

Durch die Verwaltung wurde ein Preisvergleich umliegender Campingplätze erstellt. Hier zeigte sich, dass die derzeitigen Preise etwas unter dem Umfeld liegen. Der Campingplatz wird durch ca. 30 Fahrzeuge im Jahr genutzt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

Anhebung der Preise pro Nacht und Mobil auf 8,00 Euro, inklusive des Freibadeintritts.

TOP 8 Sanierungsarbeiten auf Gemeindeverbindungsstraßen

Bei den GV-Straßen Dettenberg und Uttenweiler-Dietershausen magert die Oberfläche stark aus.

Die Straßendecke verliert vor allem in den Dauerschattenlagen des Waldes an Substanz. Außerdem tritt an der Dietershauser Str. wie auch an der Straße Offingen-Möhringen (bis Gemarkungsgrenze) vermehrt Rissbildung auf.

Um diesen Prozess eine gewisse Zeit aufzuhalten und eine „Generalsanierung“ noch einige Zeit zu verschieben, empfiehlt sich eine Oberflächenbehandlung (Spritzdecke). Dabei wird die Oberfläche versiegelt und mit einer Splittschicht abgedeckt.

Die Kosten für diese 3 Maßnahmen belaufen sich auf ca. 40.000,00 €. Die betroffenen Bereiche wurden in der Sitzung aufgezeigt. Die Maßnahmen würden aus dem Verwaltungshaushalt finanziert.

Hinweis: Die Gemeinde erhält jährlich für GV-Straßen einen zweckgebundenen Zuschuss.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote für die Oberflächenbehandlungen einzuholen und dem günstigsten Anbieter den Auftrag für die Maßnahme zu erteilen.

TOP 9 Baugesuch

Neubau eines Wohnhauses als Betriebsleiterwohnung und eines Geräteschuppens auf Flst. 1722 u. 1723 (Teil), Federseestr. 4, Gemarkung Uttenweiler

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats:

1. Dem Bauantrag wird das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
2. Die untere Baurechtsbehörde wird gebeten, als Auflage in der Baugenehmigung folgendes zu regeln: Der Bauherr ist verpflichtet, bis auf den Zufahrtsbereich, den Bewuchs auf der begrünten Böschung zu erhalten.

TOP 10 Antrag der Kirchengemeinde Uttenweiler über die Beteiligung an der Sanierung der Friedhofskapelle St. Anna in Uttenweiler

Die Kirchengemeinde Uttenweiler hat bei der Gemeinde einen Antrag auf Beteiligung an den Sanierungskosten für die Friedhofskapelle St. Anna in Uttenweiler gestellt. Eigentümerin der Kapelle ist die Kirchengemeinde. Die Gesamtkosten werden auf 179.900,00 Euro geschätzt. Die Kirchengemeinde muss ca. 123.000,00 Euro selber stemmen. Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Wolfmaier ist die Kirchengemeinde über eine Beteiligung und auch jede Zuwendungshöhe dankbar.

Die Verwaltung schlug eine Beteiligung in Höhe von 10 % der Baukosten vor. Dies wären 12.500,00 Euro. Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Wolfmaier plant die Verwaltung die Auszahlung der Zuwendung erst im Haushaltsjahr 2017, da der Haushaltsplan 2016 eine solche Zahlung nicht vorsieht.

Der Gemeinderat beschloss nach Beratung einstimmig:

1. Die Gemeinde Uttenweiler beteiligt sich bei der Sanierung der Friedhofskapelle St. Anna mit 12.500,00 Euro.
2. Die Zuwendung wird im Haushaltsjahr 2017 an die Kirchengemeinde ausgezahlt.

TOP 11 Bekanntgabe, Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Frau Ortsvorsteherin Cornelia Krug lädt zur Fahrzeugweihe des Feuerwehrfahrzeugs Ahlen am 1. Mai 2016 ein. Es ist für Bewirtung gesorgt. Insbesondere die geplante Jugendfeuerwehr soll vorgestellt werden. Frau Krug und die Feuerwehr Ahlen bedanken sich für die schnelle Ersatzbeschaffung des Feuerwehrfahrzeugs bei der Verwaltung.